

Wochenblatt

für

Pulsnitz, Radeberg, Königsbrück, Radeburg, Moritzburg und deren Umgegend.

Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verleger E. Förster in Pulsnitz und Th. A. Hertel in Radeberg.

No. 25.

Freitag, den 20. Juni.

1851.

Diese Zeitschrift erscheint jeden **Freitag** in einem ganzen Bogen und kostet vierteljährig 7 Ngr. 5 Pf. **praenumerando**. — Bestellungen, Inserate aller Art, welche die gespaltene Zeile mit 8 Pfennigen berechnet werden, und in Pulsnitz und Radeberg spätestens bis Dienstags Abends, in Königsbrück, Radeburg und Moritzburg bis Dienstags Nachmitt. abzugeben sind, nehmen in Pulsnitz und Radeberg die Herausgeber, in Königsbrück der Kaufmann Andreas Grahl, in Radeburg der Buchbinder Günther, in Moritzburg die Post-Expedition, in Großenhain der Buchbinder Hohlsfeldt, so wie alle Postämter an.

Zeitereignisse.

Dresden, 13. Juni. Das zum hiesigen Wollmarkte eingebrachte Gesamtquantum beträgt 18,200 Stein (circa 1200 Stein mehr als voriges Jahr) und sind davon 18,023 Stein verkauft worden. Hochfeine Wollen, die voriges Jahr mit 19 und 20 Thln. pro Stein bezahlt wurden, haben heuer nicht über 16 und 17 Thlr. erlangen können; mittelfeine Sorten (v. J. 16 Thlr.) wurden mit 14 Thln., Mittelwollen (v. J. 13 Thlr.) mit 12 bis 12½ Thln. und geringere Sorten (v. J. 10½ bis 11 Thlr.) mit 10 und 10½ Thln verkauft.

Meißen, 11. Juni. (S. D.) Durch den landwirthschaftlichen Kreisverein zu Dresden ist beschlossen worden, daß zum 6. October dieses Jahres ein ländliches Kreisfest, verbunden mit einer landwirthschaftlichen Thier- und Productenschau, in Meißen abgehalten werde. Bereits ist eine Commission, aus 9 Mitgliedern bestehend, gewählt worden, welche die erforderlichen Vorbereitungen treffen wird. Der hiesige Stadtrath ist entschlossen, dieses Unternehmen auf das kräftigste zu unterstützen. Zum Schauplatz der Ausstellung ist der Schießhausplan, im herrlichen Triebischtale, bestimmt worden. Wenn, wie zu erwarten steht, die Gutsbesitzer des Kreises und der Umgegend sich bei diesem Kreisfeste betheiligen, so muß diese Productenschau inmitten der fruchtbarsten Pflege Sachsens eine der schönsten werden, die unser Vaterland bis jetzt ausgeführt hat. — Im December heurigen Jahres wird dem Vernehmen nach in unserer Stadt, wie im vorigen Jahre, abermals eine Gewerbeausstellung stattfinden.

Röhrsdorf. Am 10. Juni früh 3¼ Uhr brach in der Scheune des Gutsbesizers Johann Gottlob Richter zu Röhrsdorf bei Königsbrück Feuer aus, welches die gedachte Scheune und das ziemlich entfernt davon gelegene Auszugshaus bei heftigem Sturme sehr bald gänzlich in Asche legte. Bald darauf brach in einem Schuppen des Gutsbesizers Karl Friedrich Sicker daselbst, 100 Schritt von der ersten Brandstätte entfernt, ebenfalls Feuer aus, wodurch außer dem Schuppen auch die Scheune

und des Nachbarns Johann Gottlob Sicker Scheune verzehrt wurden. Um 4½ Uhr, als die vorgedachten Gebäude fast gänzlich in Asche gelegt waren, brach zum drittenmal im Strohdache des 120 Schritt von letzter Brandstätte entfernten Schafstallgebäudes des Rittergutes daselbst Feuer aus und verzehrte dasselbe in ganz kurzer Zeit. Gegen 7 Uhr brach endlich zum viertenmal im Strohdache des dem Schafmeister Christoph Donath daselbst gehörigen, am entgegengesetzten Ende des Dorfes gelegenen Hauses Feuer aus, wurde aber bemerkt und gelöscht. Sämmtliche im Laufe von vier Stunden nach u. nach ausgebrochenen Brände haben augenscheinlich in böswilligen Brandstiftungen ihre Entstehung. Es wurden an den verschiedenen Brandstätten Stoffe gefunden, welche wahrscheinlich von den Brandstiftern nach vollbrachter That weggeworfen worden waren.

Aus dem Voigtlande, 9. Juni. Nach einem kürzlichen Besuche im Bade Elster kann ich Ihnen die erfreuliche Mittheilung machen, daß man bloß mit großer Genugthuung von der kaum aus der Laufe gehobenen Anstalt scheidet. Man bemerkt allenthalben eine Rührigkeit und Unternehmungslust, welche von dem Vertrauen auf die Entwicklung einer neuen Zukunft für diese heilbringende Stätte geleitet wird. Die Zahl der Arbeiter ist sehr bedeutend, und die Baumaterialien steigen fortwährend im Preise. Das Badehaus, ein imposantes Gebäude, nähert sich der Vollendung, und werden die Localitäten der Restauration demnächst bezogen werden. Der Neubau des Elsterbettes schreitet ebenfalls vorwärts; ist aber sehr mühsam und kostspielig. Die Anzahl der Wohnungen hat sich so vermehrt, daß 200 Curgäste zu gleicher Zeit recht gut untergebracht werden können. Die Preise der Wohnungen sind natürlich nach Qualität. Die diesjährige Saison konnte wegen der anhaltend kalten und feuchten Witterung noch nicht frequent sein. Bis Ende Mai waren aber ungefähr 30 Curgäste anwesend, und sind seitdem alltäglich neue dazugekommen. Die neu entdeckte Quelle scheint in der That eine ausschließliche Salzquelle zu sein, denn schon eine vorläufige Analyse hat nachgewiesen, daß von Eisen keine Spur

fehler-
änniger
Pferde-

bnitz.

in Witt-
leine C.
dersdorf
Juni Hr.
horn 2c.

senborn.
ann.

Damen-
nersdorf

5 B.
ckendorf
ufe.

kirch.

Gottlob

B. und

Seidler.